

Die wirtschaftliche Lösung für die Sanierung dreischichtiger Außenwandplatten

Schwerlast-Befestigungen / Chemie 3



Sanierung von Wetterschalen



Detail: Sanierung von Wetterschalen

AUSFÜHRUNGEN

- Nicht rostender Stahl

BAUSTOFFE

- Dreischichtige Außenwandplatten aus Beton \geq C12/15

PRÜFZEICHEN



VORTEILE

- Aufgrund des großen Ankerdurchmessers erreicht der FWS II eine hohe Quertragfähigkeit. Das reduziert die Anzahl der benötigten Sanierungsanker pro Platte auf ein Minimum und spart somit Kosten.
- Das Bohrloch kann mit handelsüblichen Diamantbohrkronen in einem Arbeitsgang erstellt werden. Dadurch wird ein schneller Arbeitsfortschritt erreicht.
- Der Einbau ist bereits ab einer Trag-schichtdicke \geq 80 mm zugelassen.
- Die Zulassung mit neuem Bemessungskonzept ermöglicht eine sichere und wirtschaftliche statische Berechnung und macht Belastungen aus Temperaturänderungen nachweisbar.

ANWENDUNGEN

- Für die nachträglichen Sicherung von dreischichtigen Außenwandplatten
- Ertüchtigung von Außenwandplatten für eine zusätzliche Außendämmung

FUNKTIONSWEISE

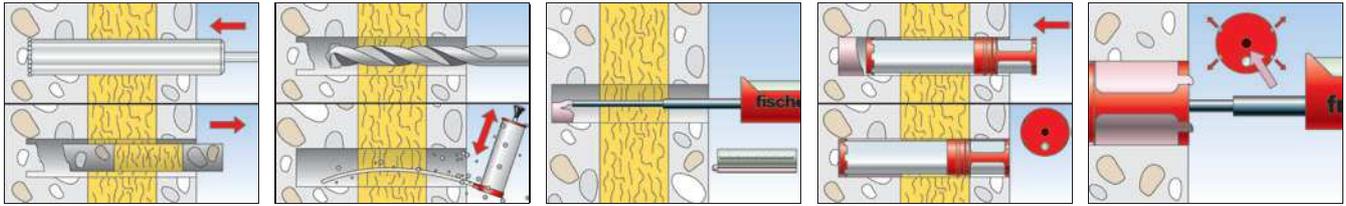
- Der Wetterschalen-Sanieranker FWS II kann mit dem Injektionsmörtel FIS V oder FIS V HIGH SPEED in die Tragschicht und in die Wetterschale eingemörtelt werden.
- Die rote Kunststoffummantelung schützt die Dämmung vor dem Eindringen des Mörtels.
- Die korrekte Verfüllung des Ankers mit der Wetterschale ist über Kontrollöffnungen am Ankerkopf sichtbar.

ZU VERWENDEN MIT



FIS V Mörtel
siehe Seite 85

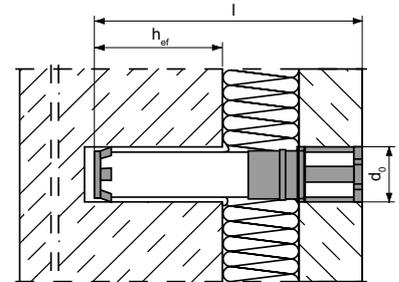
MONTAGE



TECHNISCHE DATEN



Wetterschalen-Sanieranker **FWS II - A**



	Art.-Nr.	Zulassung DIBt	Gesamtlänge l [mm]	Nenn Durchmesser Bohrkrone d ₀ [mm]	Verankerungstiefe in der Tragschale h _{ef} [mm]	Anker pro Kartusche FIS V / FIS VS / FIS VW 360 ml	Verkaufseinheit [Stück]
Artikelbezeichnung							
FWS II - A 180	532883	●	180	40 - 41	70	5	5
FWS II - A 205	532884	●	205	40 - 41	70	5	5
FWS II - A 230	532885	●	230	40 - 41	70	5	5

TECHNISCHE DATEN



Injektionsmörtel **FIS V 360 S**



Auspressgerät **FIS DM S**

	Art.-Nr.	Zulassung DIBt	Zulassung ETA	Sprachen auf Kartusche	Skalenteile	Inhalt	Verkaufseinheit
Artikelbezeichnung							
FIS V 360 S	094404	●	■	D, F, NL, TR, H, UAE	180	1 Kartusche 360 ml, 2 x Statikmischer FIS MR	6
FIS DM S	511118	—	—	—	—	—	1

LASTEN

Wetterschalensaniersystem FWS II

Höchste zulässige Querlasten^{1) 5)} eines Bolzens in Tragschichten aus Normalbeton \geq C12/15
Für die Bemessung ist der gesamte Zulassungsbescheid Z-21.8-2029 zu beachten.

Typ	Effektive Verankerungstiefe in der Tragschicht h _{ef} \geq [mm]	Tragschichtdicke h _T \geq [mm]	Dämmschicht- dicke ²⁾ h _D \leq [mm]	Wetterschalendicke h _w \geq [mm]	Zulässiges Biegemoment M _{Zul} [Nm]	Gerissener oder ungerissener Beton	
						Zulässige Querlast ⁴⁾ V _{Zul} [kN]	Mindest- randabstand ³⁾ c _{min} (c _w , c _T) [mm]
FWS II - A 180	70	80	70	40	1310	11,5	150
FWS II - A 205	70	80	95	40	1310	9,5	150
FWS II - A 230	70	80	120	40	1310	8,1	150

¹⁾ Die erforderlichen Sicherheitsfaktoren sind berücksichtigt. Die Lastangaben sind unter der Annahme gültig, dass eine zusätzliche Wärmedämmung auf der Wetterschale aufgebracht wird.

²⁾ Für größere Dämmschichtdicken sind Sonderlängen zulässig.

³⁾ Zur genauen Anordnung der Bolzen sowie eventueller Zusatznachweise siehe bauaufsichtliche Zulassung.

⁴⁾ Die Ermittlung der zulässigen Querkraft erfolgt für Sonderlängen gemäß bauaufsichtlicher Zulassung Anlagen 3 und 4.

⁵⁾ Die angegebenen zulässigen Lasten sind gültig für Verankerungen in trockenem und nassem Beton für Temperaturen bis +50 °C (bzw. kurzzeitig bis +80 °C) im Bereich der Vermörtelung und Bohrlochreinigung gemäß Zulassungsbescheid.